

Internationale Bundestagung des obds  
12.-13. November 2018 in Seggau bei Leibnitz/Stmk

**Univ.-Prof. Dr. Wolfgang BENEDEK**



## Herausforderungen an den Menschenrechtsschutz 70 Jahre nach der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

Abstract

Anlässlich 70 Jahren Allgemeiner Menschenrechtsdeklaration wird der Vortrag zuerst auf die erreichten Standards und Institutionen des Menschenrechtsschutzes auf globaler, regionaler und nationaler Ebene eingehen und dann die aktuellen Herausforderungen für den Menschenrechtsschutz wie die Asyl- und Migrationsdebatte, die Bettlerdebatte, aber auch Islamo- und Homophobien sowie Dehumanisierungsrethorik und Diskriminierung aller Art beleuchten. Weiters werden Ansatzpunkte für die Wahrnehmung von Verantwortung für die Menschenrechte aufgezeigt und dabei auch die Rolle der lokalen Ebene hervorgehoben. Dafür bedarf es einer verstärkten Menschenrechtsbildung, auch zu den bestehenden Möglichkeiten der Einforderung der Menschenrechte. Schließlich soll auf die Verbindungen zwischen Menschenrechtsarbeit und sozialer Arbeit und die Rolle von SozialarbeiterInnen als Interpreten, als Befürworter und als Praktiker von Menschenrechten eingegangen werden.

Weiterführende Literatur: Wolfgang Benedek (Hg.), Handbuch für Menschenrechtsbildung „Menschenrechte verstehen“, 3. Aufl. NWV Wien 2017, link: <http://www.etc-graz.at/typo3/index.php?id=1363#c3792>; Wolfgang Benedek im Interview mit Klaus Posch, Sozialarbeit als Menschenrechtsprofession, soziales\_kapital, Nr. 16 (2016), link: <http://www.soziales-kapital.at/index.php/sozialeskapital/article/viewFile/467/860.pdf> sowie Alicia Dibbets und Quirle Eijkman, Translators, Advocates or Practitioners? Social Workers and Human Rights Localisation, Journal of Human Rights Practice, Vol. 10, July 2018, 212-228, link: <https://academic.oup.com/jhrp/article/10/2/212/5068639>